

Mit voller Kraft für die Alterszahnmedizin

BLZK stellt mit dem Pflegebeauftragten Dr. Frank Hummel die Weichen für die Zukunft

Unsere Bevölkerung wird älter, die Babyboomer kommen in die Jahre. Damit verändern sich auch die zahnmedizinischen Bedürfnisse unserer Patienten. Der Umfang an Zahnersatz und KCH-Maßnahmen nimmt drastisch ab, mit Ausnahme der präventiven Leistungen. Parodontologie und Seniorenzahnmedizin gewinnen an Bedeutung. Wir Zahnärzte müssen uns darauf einstellen und den Fokus der Berufsausübung neu ausrichten. Mit der Ernennung von Dr. Frank Hummel zum Pflegebeauftragten trägt die BLZK dieser Transformation frühzeitig Rechnung.

Die BLZK hat große Anstrengungen unternommen, das Thema Seniorenzahnmedizin zu stärken:

1. Für ein Konzept im Zusammenhang mit der aufsuchenden Betreuung ging der Praktikerpreis der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (DGPZM) 2025 nach Bayern, an den Pflegebeauftragten der BLZK, Dr. Frank Hummel.
2. Im August 2025 hat die BLZK die Referenten für Alterszahnmedizin der ZBVe eingeladen und ermutigt, Referenten zu gewinnen, um die Mundpflege in den Pflegefachschulen besser zu implementieren. Gleichzeitig wurden in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention die Pflegefachschulen in Bayern zu diesem Thema angeschrieben und auf die Initiative vorbereitet. Eine ganze Reihe von Pflegefachschulen nimmt dieses Angebot inzwischen wahr.
3. Am 15. Oktober 2025 veranstaltete die BLZK den 1. Pflgetag, ein voller Erfolg durch praxisbezogene Vorträge mit praktisch erfahrenen Referenten. Der 2. Pflgetag der BLZK im Herbst 2026 wird erneut spannende Themen und Referenten bieten.
4. Den vielfältigen Aktivitäten der BLZK schlossen sich auch die KZVB und die LAGP mit einer gemeinsamen Veranstaltung am 8. November 2025 zur aufsuchenden Betreuung (AuB-Konzept) an.
5. Am 22. August 2025 besuchte Brigitte Bührlen, Gründerin und 1. Vorsitzende von „WIR! Stiftung pflegender Angehöriger“ die BLZK und am 28. November 2025 kam die Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung Katrin

Kontinuierlich im Austausch über die zahnmedizinische Versorgung Pflegebedürftiger: die Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung Katrin Staffler, MdB, und der Pflegebeauftragte der BLZK, Dr. Frank Hummel.



Staffler, MdB, zum Austausch in die Kammer. Intensiv diskutierte sie mit Dr. Hummel, BLZK-Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner und mir über die wachsende Rolle der Zahnmedizin in der stationären und ambulanten Versorgung Pflegebedürftiger.

6. Am 19. Januar 2026 besuchte Dr. Hummel die Vorsitzende des Bayerischen Landespflegerats Claudia Hauck. Sie begrüßte die Aktivitäten der BLZK zur Förderung der Mundgesundheit in der Pflege.
7. Im April 2026 schloss die BLZK eine Kooperation mit der Initiative mundpflege.net und seinem Gründer Dr. Elmar Ludwig. Ein neuer Power-Point-Vortrag, der die Schulungen von professionell Pflegenden und Familienangehörigen erleichtert, ist in Vorbereitung.
8. Am 20. Mai 2026 lud der Patienten- und Pflegebeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Thomas Zöller, MdL, zum Runden Tisch nach Herrsching ein. Dr. Hummel nutzte erneut die Gelegenheit, die Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung über die Aktivitäten der BLZK auf dem Laufenden zu halten.

9. Bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin e.V. (DGAZ) vom 5. bis 7. Juni 2026 im Bildungszentrum Kloster Banz brachten Top-Referenten die Teilnehmer auf den neuesten Stand. Der Pflegebeauftragte der BLZK informierte in vielen Gesprächen über die Aktivitäten der bayerischen Zahnärzte.
10. In zahlreichen Vorträgen für Fachkräfte der Sozialmedizin an der Akademie des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), an den Demenzstellen der Bezirksregierungen und an den Pflegestützpunkten der Kommunen vermittelte Dr. Hummel Pflegenden die Bedeutung und Methodik der Mundhygiene.

Die BLZK, allem voran ihr Pflegebeauftragter Dr. Hummel, hat sich die Prävention von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen im fortgeschrittenen Alter zur Aufgabe gemacht. Mit voller Kraft verankert sie deren Relevanz und praktische Umsetzung auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen.

Dr. Dr. Frank Wohl
Präsident der BLZK